



Korvette „Braunschweig“ kehrt nach rund fünf Monaten Einsatz in die Heimat zurück

Warnemünde – Am Freitag, den 5. Oktober 2018 um 10 Uhr, läuft die Korvette „Braunschweig“ mit der Besatzung „Charlie“ wieder in ihren Heimathafen im Marinestützpunkt Warnemünde ein. Sie waren rund fünf Monate Teil des internationalen maritimen Einsatzverbandes UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon).

Die Korvette der Klasse K130 steht dabei unter dem Kommando von Fregattenkapitän Alexander Dubnitzki (38). Seit dem Auslaufen am 14. Mai 2018 legte die 62-köpfige Besatzung, darunter vier Frauen, circa 26.000 Seemeilen zurück. Zu den Aufgaben im Einsatz zählten vorrangig die Seeraumüberwachung und die Ausbildungsunterstützung für die libanesische Marine.

Der Einsatzverband UNIFIL stand unter der Führung des brasilianischen Flottenadmirals Eduardo Machado Vazquez. Neben der deutschen Beteiligung gehörten die Länder Brasilien, Bangladesch, Griechenland, Indonesien und die Türkei mit zum Einsatzverband. Die UNIFIL-Blauhelme sind rund 10.500 Mann stark und kommen aus 40 Nationen. In diesem Einsatzverband führte die „Braunschweig“ zahlreiche Manöver mit den teilnehmenden Nationen durch, dazu zählten unter anderem das Boardingtraining oder der taktische Einsatz mit Hubschraubern und anderen Schiffen.

Besonders blieb der Besatzung die Passage durch den 6,4 Kilometer langen Kanal von Korinth in Erinnerung. Zwischen den 90 Meter hohen Steilwänden fuhr die Korvette „Braunschweig“ auf dem Heimweg hindurch. Nach der erfolgten Ankunft steht für die Besatzung der wohlverdiente Urlaub an.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Hintergrundinformationen UNIFIL

Seit 1978 setzen sich Blauhelmsoldaten der UNIFIL-Mission für Frieden zwischen Libanon und Israel ein. Anfangs zählten die Überwachung eines angestrebten Waffenstillstands und die Bestätigung des Abzugs israelischer Streitkräfte auf dem Libanon zu ihren Aufgaben. Nach dem zweiten Libanonkrieg im Jahr 2006 wurde das Mandat ergänzt. Seitdem unterstützt UNIFIL die libanesisische Regierung dabei, die Seegrenzen zu sichern und Waffenschmuggel von See zu verhindern. Der maritime Einsatzverband UNIFIL ist der erste und bisher einzige Flottenverband unter Führung der Vereinten Nationen – deutsche Einheiten operieren von Beginn an in diesem Verband.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Korvette ‚Braunschweig‘ kehrt nach rund fünf Monaten Einsatz in die Heimat zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Freitag, den 5. Oktober 2018.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Warnemünde, Hohe Düne 30, 18119 Warnemünde

Programm:

9.15 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter
9.25 Uhr	Antreten der Abordnungen auf der Pier
9.35 Uhr	Einmarsch Landespolizeiorchester MV
9.40 Uhr	Ansprache an die Gäste durch Kommandeur 1.Korvettengeschwader, Fregattenkapitän Dr. Zarthe
10.00 Uhr anschl.	Anlegen der Korvette „Braunschweig“ Stelling über, Kommandant geht von Bord und meldet Kommandeur 1. Korvettengeschwader
anschl.	Landespolizeiorchester MV spielt Nationalhymne
anschl.	Ausmarsch Landespolizeiorchester MV (klingendes Spiel)
11.00 Uhr anschl.	Einlaufmusterung mit Ansprache Kommandeur 1.KGschw Ende der Veranstaltung

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 4. Oktober 2018 um 10 Uhr**, beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** oder per E-Mail zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/51522
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.